

Hachenburger Tageblatt.

Öffentlich ist, wies dem Landtag bestimmt zu Anfang des
Herbst eine Sonderkündigung der Zuckerkonferenz statt-

Deutſche, der ſeit ein paar Jahr

... der junge Thom ein — Mörder.

am Ende der Danke seine Sensation. D

...habe die Zeitungen insofern lange Zeit

... tun und lassen kann, was er will
... vor ihm: In unserem Staat

um nicht von fanatischen Gerichten v

... ..

Da sind wir rüchständigen Leute

diese Bulagen schon im vorige

hat die Regierung jetzt befohlen

+ Die schwere Wirtschaftskrise in Deutsch-Ostafrika

Der Kredit der mittleren und kleineren Pflanzungen stößt, wie wir schon oben gesehen haben, auf erhebliche Schwierigkeiten. Die Pflanzungen haben sich in der Regel nicht genügend ausgebaut, um die Kosten der Produktion zu decken. Die Pflanzungen sind daher gezwungen, Kredite zu beantragen, um die Produktion zu finanzieren. Die Kredite werden jedoch nur zu einem geringen Teil bewilligt. Die Pflanzungen sind daher gezwungen, die Produktion zu reduzieren oder zu beenden. Dies führt zu erheblichen Verlusten für die Pflanzungen.

Die Staats in Dublin, selbst nach London, von London

Dolland.

Auf Europa lastet das Gefühl, daß die Balkanfrage nicht

Monarchisten sind in Lissabon verbreitet. Die Regierung

Die Verhandlungen über die Balkanstaaten.

Unterhändler in Konstantinopel erklärten doch sie einen

ihre diplomatischen Beziehungen wieder aufnehmen. Die

Nordamerika.

hat Theodore viele Freunde in Europa. Es fragt sich nur,

ausgebrochen. Zwei Polizeibeamte und 40 Zivilpersonen

Tanger, 6. Sept. Vier Marokkaner, die verdächtig sind den Leiter der Wapenmannschaft zu sein, sind verhaftet.

verpflichtet nicht, wegen der Tötung mehrerer Japaner
durch Soldaten der Regierungstruppen in Manila.

Tokio, 6. Sept. Der Direktor des politischen Bureau's im Ministerium des Innern, Ito, wurde gestern

am 12. November seinen Einzug halten.

beim Landen den Schwimmkosten. Der Apparat legte sich in-

Friedrichshafen, 7. Sept. Das größte bisher gebaute

First-Riliffe behält.
Festung 2. Fort. Dänken, Janniken, Tannen und Hof

stößen. Wie verlautet, wird Präsident Huerta am 15. September dem mexikanischen Kongress erklären, daß er im Interesse des

—

* Für den Besuch des Kaiserpaars in Cabinen

* Kaiser Wilhelm hat während der Manöver in Bad

Bittorff wurde eine Erinnerungsmedaille anfertigen lassen, die jetzt an alle an der Hochzeitsfeier beteiligten Personen

* Der italienische Minister des Aeußeren Marquis di San

eingetroffen. Die Fürstlichkeiten wurden von dem Kaiser

mit Schwertern und der Königl. Krone.

* Keine Auslandsfahrt der deutschen Hochseeflotte. Dal

Verband von Meinen in Deutsch-Schubbenfeld und Breiten

1. **Kochkunst.** Auch die Kochkunst hat ihre Geheimnisse. Manche denken die nur Berufenen eingeweiht werden. Manche andere Köchin blühet ein gutes Speiserezept wie eine Pflanze. Oft sind es nur kleine Zutaten, die eine Speise feiner machen. Aber gerade von solchen Geringschätzungen ist der ganze Wohlgeschmack eines Gerichtes abhängig und vor sich ist seine Kunst, wohl aber nicht seine Wissenschaft. Darum erfordert das Zuleben von Wirren immer eine gewisse Geschicklichkeit. Die erfahrene Hausfrau weiß reichlich im Griff, wieviel sie von dieser oder jener nehmen muß; die Anfängerin muß da gehörig aufpassen, wenn ein kleines Zuviel kann da sehr schaden. Auch der besten Zubereitung will ertreten sein. Es hegen mancherlei goldene Regeln, manche Kniffe, die man von Mund zu Mund verbreiten, die man von einer Mutter zur Tochter überliefert. Die Kochkunst erfährt und für die die kluge Hausfrau dankbar ist. Von Bedeutung ist es auch, wie lange ein Gericht stehen muß. Bindende, allgemeine Regeln lassen sich da nicht aufstellen. Hier muß die Kochkunst lehren, die kleinen Geheimnisse der Kochkunst, die nicht nur unserem Gaumen einen angenehmen Reiz bereiten, sie sollen auch gesundheitsfördernd wirken. Man muß zum Beispiel wissen, das gebratene Fleisch weniger zuträglich ist als gekochtes. Sonst müßte man Speisen durch das Kochen zuträglich und nahrhafter machen und warme Speisen den kalten immer vorzuziehen. Der Regenfall wirkt erst dann auf den Speisefuß ein, wenn die Temperatur wie das Blut erreicht hat. Die kochende warme Speise geht daher schneller vor sich. Die Kochkunst ist also wirklich eine bedeutungsvolle Kunst, die uns trägt unsere Gesundheit ab.

Der Appetit der Berliner Schulkinder ist durch die Bewegung in frischer Luft bei den Ferialspielen ein ganz erheblicher gewesen. Die städtischen Außenspielfläche wurden von insgesamt 277 985 Kindern besucht. Die auf Kosten der Stadt Berlin erfolgte Verpflegung der Kinder

erforderte nicht weniger wie 143 860 Liter Milch, 181 Zentner Konserve zur Herstellung von Suppen, 569 671 Stück Backware und 26 Zentner Kaffee. Außerdem wurden gelegentlich des Schlusfestes am letzten Ferientage für rund 1000 Mark warme Würstchen verteilt. Die für die Beförderung der Kinder nach den Spielplätzen und für die Verpflegung zur Verfügung gestellten Mittel von 31 549 Mark wurden gänzlich aufgebraucht.

Pferde in Hofen! Man sollte es nicht für möglich halten, es ist aber Tatsache: es gibt jetzt auch Pferde, die mit Hosen bekleidet einherstolzieren! In Marburg werden seit einigen Tagen die Straßen und Landwege fester Art geteert. Um nun die Pferde der städtischen Leermwagen gegen die heißen Teerstrichen zu schützen, hat man ihnen besonders gearbeitete Hosen angezogen, die den Körper und die Beine bedecken. Es gibt bereits Ansichtskarten, auf denen diese Wertwürdigkeit verewigt ist.

Wie ein Staat für seine Raucher sorgt. In Frankreich ist man seit einiger Zeit um das Wohlergehen der Raucher sehr besorgt, und der Staat gibt sich die größte Mühe, sie in jeder Hinsicht zufriedenzustellen. Die Tabakregie (in Frankreich hat man bekanntlich ein Tabakmonopol) hat beschlossen, alle drei Monate die Wiederverkäufer zu einer Konferenz einzuberufen; auf dieser Konferenz sollen alle Beschwerden der Kundschaft über die eine oder die andere Zigarette, über diese oder jene Zigarette und auch die Klagen über die berüchtigten Regiesündbündchen gewissenhaft geprüft werden, damit Änderungen und Verbesserungen eingeführt werden können.

O zu dem angeblichen Aufhänger von Sternidels Frau wird jetzt aus Elmshorn noch folgendes gemeldet. Daß die Frau des Raubmörders Sternidel die aus Langerhals bei Elmshorn stammende Dienstmagd Heesch, Tochter des Eisenbahnunterbeamten Heesch in Dersborn ist, wird stark bezweifelt. Die Heesch heiratete im Mai 1912 einen landwirtschaftlichen Arbeiter namens Schmitz, der mit ihr beim Hofbesitzer Thormählen in Langerhals diente und acht Tage nach der Hochzeit spurlos verschwand. Schmitz war 1,85 Meter groß, Sternidel dagegen nur 1,75 Meter. Es ist danach wohl ausgeschlossen, daß Schmitz mit Sternidel identisch ist. Man sollte doch auch, nachdem Sternidel seine Verbrechen mit dem Tod geahndet hat, es unterlassen, nach der Frau zu forschen und ihr, die es heute vielleicht gar nicht weiß, die traurige Erkenntnis aufzudrängen, daß sie einer solchen menschlichen Bestie angetraut worden war.

Hochzeitsfahrten im Straßenbahnwagen bürgern sich neuerdings in Groß-Berlin ein, nicht nur zum Standesamt, sondern zur Kirche. Dort, wo die in im-

mittelbarer Nähe einer Straßenbahnhaltestelle gelegen sind, ist das ohne Schwierigkeiten durchzuführen, abgesehen von dem Aufsehen, das das Erscheinen einer Braut im Straßenbahnwagen und Schleier auf der Straße und in der Straßenbahn verursacht. Ein Kopftuch und ein langer Mantel helfen aber auch darüber hinweg. Auch die Fahrt zum Festlokal wird mit der Straßenbahn zurückgelegt. Bei den knappen Zeiten will die Ersparnis an Fahrkosten immerhin etwas belagen. In den Vororten Berlins sind solche Hochzeitsfahrten im Straßenbahnwagen etwas alltägliches. Bei den kleinen Leuten ist die Hochzeitsfahrt ein Luxusartikel geworden, die Hochzeitsfahrt im Straßenbahnwagen ist billig und hat den Reiz des Neuen.

Haushaltungsstreik der Frauen. Da die Vertretung des Staates Wisconsin den Antrag der Frauen, daß in dem Schiedsgericht für Arbeiterfragen auch Frauen Sitz und Stimme erhalten, abgelehnt hat, drohen sie mit einem Haushaltungsstreik. Sie erklären, daß sie weder waschen noch kochen, noch überhaupt irgendeine häusliche Arbeit verrichten wollen, bis ihre Forderung erfüllt ist. Ein New Yorker Blatt bemerkt boshaft dazu: „Es scheint in Amerika wirklich noch Frauen zu geben, die trotz allem noch Zeit finden, sich mit häuslichen Arbeiten zu beschäftigen.“

Handels-Zeitung.

Berlin, 6. Sept. Umlicher Preisbericht für inländisches Getreide. Es bedeutet W. Weizen (K. Rernen), R. Roggen, G. Gerste (B. Brangerste, F. G. Buttergerste), H. Hafer. Die Preise gelten in Mark für 1000 Kilogramm guter marktfähiger Ware. Deute wurden notiert: Königsberg i. Pr. R 159,50—160, H 163, Danzig W bis 208, R 158,50—161, G bis 177, H 148—175, Stettin W bis 192, R 150—180, H 135—183, Bosen W 195—198, R 155—158, Bg 158—164, H 156—159, Breslau W 194—196, R 156—158, Bg 150—160, Fg 142—145, H 156—158, Berlin W 193—196, R 161—161,50, H 163—184, Leipzig W 189—196, R 163—167, Bg 175—188, H 166—174, Magdeburg W 189—192, R 159—161, Bg 168—180, H 163 bis 170, Hamburg W 196—198, R 162—165, H 162—180, Hannover W 194, R 165—168, H 165, Münster R 162, Mannheim W 207,50—210, R 167,50—170, H 167,50—175, München W 218 bis 227, R 166—170, H 164—178.

Berlin, 6. Sept. (Schlachtviehmarkt.) Auftrieb: 2649 Rinder, 1078 Kälber, 11 533 Schafe, 11 393 Schweine. — Preise (die eingeklammerten Zahlen geben die Preise für Lebendgewicht an): 1. Rinder: A. Ochsen: a) 91—95 (53—55), c) 87—93 (48—51), d) 81—89 (43—47). B. Bullen: a) 90—91 (52—53), b) 86—91 (48—51), c) 83—87 (44—46). C. Färsen und Kühe: a) 83 (50), b) 81—84 (46—48), c) 78—76 (40—42), d) 66—72 (35—38), e) bis 72 (bis 31). — D. Gering genährte Jungvögel (Greiser) 78—82 (39—41). — 2. Kälber: a) 114—138 (80—93), b) 108—118 (65—68), c) 100—107 (60—64), d) 96—102

und 500, 7. 70—80 (42—52). — 3. G. G. G. A. Schweine: a) 88—96 (44—48), b) 82—86 (41—43), c) 67—72 (38—42). B. Weidemastschafe: a) — (48—49), b) — (48—49). 4. Schweine: a) 78 (82), b) 76—78 (61—62), c) 75—77 (60—61), d) 75—76 (60—61), e) 73—74 (58—59), f) 73—74 (58—59). Marktverlauf: Rinder glatt. — Kälber glatt. — Schweine glatt.

Vom Büchertisch.

Sommerabwärts eilt die Zeit! Zwar trägt noch die bunten Farben des Sommers und um goldglänzende legen die Stabiosen ihr blaues Band — aber es ist der Herbst — und über sie hin schlürft nachts ein fremder, kalter Wind — der raunt vom nahenden Herbst und kommenden Winter. Die Hausfrau, die eben mit ihren Töchtern aus den Büchern geleht ist und deren Budget recht erschöpft ist, ist jetzt sogar siebenmal, tief und inbrünstig! Herbsttolle! Sie atmet die Hausfrau erleichtert auf und lächelt — sie hat des „Pariser Chic“ erspäht und durchblättert. Die Hausfrau ist ihrer Sorgen enthoben! Sie sieht, daß sie feinen jähren Umkleung genommen, der Mod ist noch schlant und rank, wenn auch ein wenig länger und weicher, entschieden gefälliger und anmutiger geworden. Dazu ist die Mode aus Cutaway, russischer Bluse und Panier, voll und reizend die Umkleung für den Oberkörper. Die Hausfrau sieht, man kann vielfach getragene Kleider wenden, ummodellieren, zu irgend einem neuen Modell umschneidern, dank des „Pariser Chic“, der mit seinen durch seinen großen, praktischen Schnittmusterbogen und geschmackvollen Modellen den geschickten Frauenhänden in Handhaben bietet. Gleich das Titelblatt zeigt drei ganz neue Toiletten für Herbst und Nachaison, die weichen Mittelfarben bevorzugend. Parisisch zu tiefem Auschnitt begünstigt die Mode noch immer — getilgt, volleres gibt es nicht. Man schaue das Modell Nr. 2, perigrauem Moire, mit breitem, schottisch-kariertem Kragen dazu das Parisisch mit Kräusen zum E-cocoré. So könnte man sich eine deutsche Idealtracht denken: wirren auf Hüften geben denselben oft etwas Javanais, Poetisch und lustig aber wirken die reichen Zügelchen, deren man den ältesten Hüften Modernität geben kann! des „Pariser Chic“, der aus den reichen Modellanlagen auszuweisen versteht und darum auch ebenso praktisch als elegant Aussehenes bringt. Abonnements nimmt jede Buchlung, Postamt oder direkt der Verlag Gustav Lyon, Berlin, Schützenstraße 8, entgegen. Preis 40 Pf. pro 6 Hft. vierteljährlich und 4,50 Mk. pro Jahr.

Weilburger Wetterdienst.

Boransichtliches Wetter für Dienstag den 9. Sept. Trocken und meist heiter, nachts ziemlich mittags warm.

Gießener Fröbel-Seminar.

Ausbildung mit staatlicher Abschlussprüfung für **Kindergärtnerinnen**, Dauer 1½ Jahr. Ausbildung von **Kinderpflegerinnen** (Kindergärtnerinnen II. Klasse), Dauer 1 Jahr. Beginn im Oktober.

Für Auswärtige Pension im Hause.

Prospecte und Anmeldung bei **L. Roeder**, Oberlehrerin, Gießen, Gartenstraße 30.

Tapeten! Tapeten!

in großartiger Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten **Ionu- und Nichtecken**

Fondal-Tapeten

ebenfalls

Lincrusta in echt und Imitation.

Wilh. Pickel, Inh. Carl Pickel
Hachenburg.

Gegenstände zur Krankenpflege

Verbandwatte, Mullbinden, Gipsplaster, Irrigatoren, Spritzen, Wochenbettartikel, Sauger, Kinderflaschen, Kindernährmittel, Lebertranemulsion, Hustentropfen, Krankenweine, Kräftigungsmittel, Inhalationsapparate empfiehlt

Karl Dasbach, Drogerie, Hachenburg.

Erkältung! Husten!

Der 63 Jahre weltberühmte Bonner Kraftzucker von **J. G. Maas in Bonn**

ist in **besseren Kolonialwarenhandlungen**, durch Plakate kenntlich, stets vorrätig.

Platten nebst Gebrauchsanweisung à 15 und 30 Pf. in **Hachenburg**: Carl Denny, Pet. Wohle, **Unau**: S. Klöner, **Marienberg**: Carl Winkenhach, **Langerhahn**: Carl French, **Altenkirchen**: Carl Winter Nachf., **C. Ruff**, **Kirchp.**: Carl Hoffmann, **Weyerbusch**: Hugo Schneider, **Gamm** a. d. Sieg: C. Bauer.

Revolver, Floberts

Browning-Pistolen, Jagdflinten nebst Munition

Jagd- und Scheibepulver

halte stets auf Lager und verkaufe zu äußerst billigen Preisen. Meine Waffen sind erstklassig und zuverlässig.

Reparaturen an Waffen

werden prompt und billigst ausgeführt.

H. Backhaus, Waffenhandlung, Hachenburg.

Vereinsbank Hachenburg

e. G. m. u. H. in Hachenburg.

Wir verzinzen

Spareinlagen mit 4 %

Anlehen auf Schein mit jährlicher Kündigung mit 4 ¼ %

Den An- und Verkauf von Wertpapieren vermitteln wir zu den günstigsten Bedingungen; auch lösen wir die Zinsscheine sämtlicher Papiere ein und besorgen die neuen Zinsscheinbogen.

Gleichzeitig machen wir auf unsere

Safes-Einrichtung

aufmerksam. Wir vermieten die in einem feuer- und diebessicheren Schranke sich befindlichen Fächer zu M. 6.— und M. 10.— für das Jahr.

Bruchbänder mit und ohne Federn

empfehlen zu den billigsten Preisen

Joseph Christian, Sattlermeister, Hachenburg.

Fischerei- und Angelgeräte.

Empfehle zur Saison eine großartige Auswahl in **Angelrutten**, **Bambus** (aus einem Stück) von 50—80 Pfg., 3—4teilige zum Aufeinanderstecken mit Messingverbinder von 1,20 M. bis zu den feinsten. **Sämtliche einzelne Teile** zum Selbstmontieren von Angelrutten, wie Rollen, Rollenbefestiger, Stehringe, Öhringe, Schnüre in Hanf und Seide, Vorfächer, Haken und künstliche Fliegen, Bleie zum Beschweren der Angel. Außerdem **Fischkörbe**, **Röderbüchsen**, **Fischköcher** usw. usw.

Heinrich Orthen, Hachenburg.

Die **reichhaltigste, interessanteste** und **gediegenste** **Zeitschrift für jeden Kleintier-Züchter** ist und bleibt die **vornehm illustrierte** **Tier-Börse** **BERLIN SO. 16 Cöpenicker Str. 71.** In der Tier-Börse finden Sie alles Wissenswerte über Geflügel, Hunde, Zimmervögel, Kaninchen, Ziegen, Schafe, Bienen, Aquarien, Gartenbau, Landwirtschaft usw. usw. **Erfolgsicheres Insertionsorgan**, pro Zeile nur 20 Pf., bei Wiederholungen hoher Rabatt. **Abonnementspreis:** für Selbstabholer nur 78 Pf. frei Haus nur 90 Pf. Verlangen Sie Probenummer gratis und franko.

Landwirte!

Kauf trans- portable **Hausbäcköfen** und **Fleischräucher** nur bei der ersten und größten Spezialfabrik Deutschlands **Anton Weber, Niederbreisig i. Rhld.** deren Fabrikate als die besten und billigsten bekannt sind. Neueste Preisliste gratis. Viele Zeugnisse über 10-jährigen Gebrauch. Ueber 40 000 Stück geliefert.

Bernsteintuchbodenlack

in allen Farben empfiehlt **Karl Dasbach, Hachenburg.**

Deutzer Ma

4—5 PS. selbstfahrende Kreissäge, auch zum Zerschneiden von Dreifachhölzern geeignet, komplett mit taubelloser funktionierender zu verkaufen. **S. Schönan** Hagen.

Tüchtige

Walzwerks- und Ofenarbeit werden gesucht und finden dauernde Beschäftigung.

Friedrichshütte Weh

Neue Speisekartoffeln

liefert täglich frisch, frei Haus, per Zentner **R. Schneider, Domäne Aldebert**

F. von Lodow's

Petkuser Saatroggen

erste Abfaat, ertragreichste Sorte, hat abgesehen von

Richard Käp, Dreifelden (Post Zella)

beachten

die besten und billigsten **Krabatten** in dem **Waldgasse 23. Kriß**, Hachenburg. Alter Markt in Hachenburg finden Sie unsere größte Auswahl billigen bis zu den feinsten Steiler Umgangshüten. — Für Schaulustler abgemessen.

Suche für sofort

September

Stundenmädchen

für leichte Hausarbeit **Frau Stadtrecher** Hachenburg.

2 möblierte Zimmer in schöner freier Lage, oder zusammen, mit Morgenlasse, oder später zu vermieten. Wo? zu erfragen in der Geschäftsstelle d. B.